

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einführung</b>	11
a. Präambel. Ein Literaturbericht der anderen Art	11
i. „All we want of Christians is that they keep their hands off us and our children!“	11
ii. „Kann man sich auf unser Erschrecken verlassen“? Zum Ausmaß der notwendigen Neuausrichtung christlicher Theologien	23
b. Prolog. Hinführung zur Thematik der nachfolgenden Untersuchungen	39
<b>II. Durchführung</b>	51
a. Highway to Hell? Vorstellungen zum Ergehen des verstorbenen Jesus am Karsamstag	51
i. „Was auch immer dieser Hades sei“. Begriffsdeutungen der „Höllenfahrt Christi“	51
ii. „Neu“-testamentliche (angebliche) Belegstellen	58
iii. Apokryphe christliche Belegstellen	69
1. Das <i>Petrusevangelium</i> : „vollendeter Unsinn“ oder Beleg für die Höllenfahrt Christi?	69
2. Das <i>Nikodemusevangelium</i> : Höllenfahrt mit mittelalterlicher Breitenwirkung	78
3. Ode 42 der <i>Oden Salomos</i> : fragliche Identität des lyrischen Ichs	84
4. <i>Die Fragen des Bartholomäus</i> : Kreuzigung hop on – hop off	89
b. Theologien des Schabbats	95
i. Biblische Annäherungen	95
1. Zum Verhalten des in den Evangelien erzählten Jesus am und zum Schabbat	95
a. Bestandsaufnahme	97
b. Detailanalysen	106
i. Ährenbruch als Schabbatbruch? Annäherungen an Mt 12,1–8; Mk 2,23–28; Lk 6,1–5	106

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einbettung in den Kontext von Heilungsgeschichten am Schabbat . . . . .	106
2.	Zur Erzählungsvariante des Matthäus- Evangeliums (Mt 12,1–8) . . . . .	108
a.	Zu Eckdaten und Kontext . . . . .	108
b.	Zum Tatbestand . . . . .	116
c.	Matthäisches Ährenabreißen als Spiegelbild unterschiedlicher Forschungszugänge . . . .	139
3.	Zur Erzählungsvariante des Markus- Evangeliums (Mk 2,23–28) . . . . .	145
a.	Zum Kontext . . . . .	145
b.	Zum Tatbestand . . . . .	150
4.	Zur Erzählungsvariante des Lukas-Evangeliums (Lk 6,1–5) . . . . .	161
a.	Zum Kontext dieser Perikope . . . . .	161
b.	Vergleich der drei synoptischen Varianten der Perikope vom Ährenpflücken . . . . .	164
i.	Unterschiede der lukanischen zu den matthäischen und markinischen Varianten .	164
ii.	Detailunterschiede im griechischen Text . .	166
ii.	Jesus, der gewerbsmäßige Heiler, der die Schabbatvorschriften verdorren lässt? Annäherungen an Mt 12,9–14; Mk 3,1–6; Lk 6,6–11 (Heilung eines Menschen mit verdorrter Hand) sowie an die Doublette Lk 14,1–6 (Heilung eines Wassersüchtigen) . .	172
1.	Zur Erzählungsvariante des Matthäus- Evangeliums (Mt 12,9–14) . . . . .	172
a.	Eckdaten: zeitliche und örtliche Situierung, Akteure . . . . .	172
b.	Zum Tatbestand . . . . .	175
2.	Zum Tatbestand der Erzählungsvariante des Markus-Evangeliums (Mk 3,1–6) . . . . .	201
3.	Zur möglichen Konsequenzlosigkeit der Erzählungsvariante des Lukas-Evangeliums (Lk 6,6–11) . . . . .	218
4.	Zur Doublette Lk 14,1–6 (Heilung eines Wassersüchtigen) . . . . .	221
iii.	Unjüdische Pharisäer? Zwischenfazit zum Matthäus-Evangelium . . . . .	225
iv.	Heilung ohne Krankheitswert? Annäherungen an Mk 1,21–28; Lk 4,31–37 (Heilung eines Menschen mit unreinem Geist)	243
1.	Zur Erzählungsvariante des Markus- Evangeliums (Mk 1,21–28) . . . . .	243

2.	Zur Erzählungsvariante des Lukas-Evangeliums (Lk 4,31–37) . . . . .	250
v.	Eine am Schabbat arbeitende Schwiegermutter? Annäherungen an Mk 1,29–31; Lk 4,38 f (Heilung der Schwiegermutter des Petrus) . . . . .	252
1.	Zur Erzählungsvariante des Markus- Evangeliums (Mk 1,29–31) . . . . .	252
2.	Zur Erzählungsvariante des Lukas-Evangeliums (Lk 4,38 f) . . . . .	257
vi.	Zur Ablehnung des Bauhandwerkers in der heimatlichen Synagoge. Annäherungen an Mk 6,1–6; Lk 4,16–30 . . . . .	260
1.	Zur Erzählungsvariante des Markus- Evangeliums (Mk 6,2–6) . . . . .	260
2.	Zur Erzählungsvariante des Lukas-Evangeliums: Predigt über den Schabbat? (Lk 4,16–30) . . . . .	267
vii.	Schabbatgeschichten als unverbundene und unverbindliche Einsprengsel? Zwischenfazit zum Markus-Evangelium . . . . .	271
viii.	Heilung mit geregelten Öffnungszeiten? Annäherungen an Lk 13,10–17 (Heilung einer gekrümmten Frau am Schabbat) . . . . .	278
ix.	„Heute ist der Schabbat vor euren Ohren erfüllt“. Zwischenfazit zum Lukas-Evangelium . . . . .	285
x.	Aufheben des Schabbats durch Aufheben eines Bettes – eine Verwechslungskomödie mit letalem Ausgang? Annäherungen an Joh 5,1–16 . . . . .	293
xi.	Offenbarendes Gericht am Schabbat? Annäherungen Joh 9,1–7 (bzw. 9,1–41) . . . . .	307
xii.	Kontext ohne Konzept? Zwischenfazit zum Johannes-Evangelium . . . . .	318
c.	Diffuse Gegner, selten negative Folgen, jedoch ein Dekalog ohne Schabbatgebot? Fazit zum Verhalten des in den Evangelien erzählten Jesus am und zum Schabbat . . . . .	330
2.	Lust statt Last, Feiern statt Arbeiten, Heiligen statt Entweihen, Befreiung durch Gebot: Zum multiperspektivischen Schabbat im „Alten“ Testament . . . . .	359
a.	„Am siebten Tag ist Sabbat, da gibt es nichts“. Annäherungen an Ex 16,23–30 . . . . .	359

## Inhaltsverzeichnis

b.	„Denke an den Sabbattag“. Annäherungen an Ex 20,8–11 . . . . .	369
c.	„Haltet nur ja meine Sabbate!“ Annäherungen an Ex 23,12 und 31,12–17 . . . . .	381
d.	„Auch in der Zeit des Pflügens und in der Ernte sollst du ruhen“. Annäherungen an Ex 34,21 . . .	393
e.	„Ihr dürft am Sabbattag in all euren Wohnsitzen kein Feuer anzünden“. Annäherungen an Ex 35,1–3	396
f.	„Meine Sabbate sollt ihr halten“. Annäherungen an die Nennungen des Schabbats im Buch Levitikus	399
g.	Anlassgesetzgebung oder generelle Vorschrift für Schabbatübertreter? Annäherungen an Num 15,32–36 . . . . .	405
h.	„Darum hat der HERR, dein Gott, dir geboten, den Sabbattag zu feiern.“ Annäherungen an Dtn 5,12–15 . . . . .	413
i.	„Sünde und Festversammlung ertrage ich nicht“. Annäherungen an Jes 1,13 f; 56,1–8 und 66,23 . . .	428
j.	„(...) dann wirst du deine Lust am HERRN haben“. Annäherungen an Jes 58,13 f . . . . .	433
k.	„Hütet euch bei eurem Leben, dass ihr am Tag des Sabbats keine Last tragt“. Annäherungen an Jer 17,19–27 . . . . .	435
l.	„Meine Sabbate entweiheten sie sehr“. Annäherungen an Ez 20,12–24 . . . . .	440
m.	„Was ist das für eine schlimme Sache, die ihr da tut, dass ihr den Sabbattag entheiligt?“ Annäherungen an Neh 13,15–22 . . . . .	442
n.	Thesen zum Verhältnis des historischen Jesus von Nazareth zum in Texten des „Alten“ Testaments dargestellten Schabbat . . . . .	449
ii.	„ברוך אתה יי מקדש השבת“ („Gelobt seist du, Ewiger, der du den Sabbat heiligst“). Ein Streifzug durch Sichtweisen auf den Schabbat im nachbiblischen Judentum . . . . .	454
1.	„A day of rest and joy, of pleasure and delight“ .	454
2.	Zu einigen Aspekten des Schabbats in der Mischna	463
a.	Die 39 „Hauptarbeiten“ in mShab 7,2 . . . . .	463
b.	„Berge, die an einem Haar hängen“. Zum Schabbat in mHag 1,8 . . . . .	471

3. Mangoldspeisen, große Fische und Knoblauchköpfe: Zu Aspekten der Schabbatfeier im Talmud . . . . .	474
4. Die Braut des Königs: Zu Aspekten des Schabbats in antiken Midraschim . . . . .	478
5. Gott näher kommen als durch Kloster und Askese: Zum Schabbat in einigen jüdischen Schriften des Mittelalters . . . . .	487
6. Die Doppelbeseelung des Menschen: Zu Aspekten des Schabbats in mittelalterlichen und neuzeitlichen Schriften . . . . .	491
7. Zur Bedeutung von Abraham Joshua Heschels „Der Schabbat“ für den heutigen Menschen . . . .	501
<b>III. Ausführung. Zur Gewährwerdung und theologischen Urbarmachung der Schabbathaftigkeit des Karsamstags . . . . .</b>	<b>523</b>
a. Von der Marginalie zur Mitte konzentrischer Kreise . . . . .	523
b. Der auf den Tod Jesu folgende Tag in den kanonischen Evangelien . . . . .	525
i. A- oder antijüdischer Abschluss des Matthäus-Evangeliums? . . . . .	525
ii. Schabbat- vs. Totenehrung in Mk 15,42–16,1 . . . . .	528
iii. „Den Sabbat über ruhten sie nach dem Gebot“: zu Lk 23,50–56 . . . . .	530
iv. Todesbeschleunigung zwecks Schabbatehrung: zu Joh 19,28–20,1 . . . . .	531
c. Zur mutmaßlichen Bandbreite an Vorstellungen postmortaler Seinsweisen zur Zeit Jesu . . . . .	533
d. „Hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten“: Zur Festlegung von Jesu postmortalem Raum-Zeit-Gefüge . . . . .	541
i. Zum Vorkommen in frühkirchlichen Glaubensbekenntnissen . . . . .	541
ii. „Er riecht schon“ (vgl. Joh 11,39): Zur metaphorischen Rede vom „dritten Tag“ . . . . .	551
1. Ankündigungen, falsche Zeugen und ein vager Engel: Zu Auferweckungsaussagen im Matthäus-Evangelium . . . . .	552

## Inhaltsverzeichnis

2. „Was ist das, aus den Toten auferstehen?“ (Mk 9,10): Zu Auferweckungsaussagen im Markus-Evangelium . . . . .	565
3. „Und diese Reden schienen ihnen wie Geschwätz“ (Lk 24,11). Zu Auferstehungsaussagen im Lukas-Evangelium . . .	569
4. „(...) ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater“ (Joh 20,17). Zu Auferstehungsaussagen im Johannes-Evangelium . . . . .	572
5. „Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag“ (Ps 90,4). Fazit zur Vorstellung einer Auferweckung Jesu am „dritten Tag“ . . . .	575
e. „Stirbt einer am Rüsttag, so ist das ein gutes Zeichen für ihn. – Denn er geht sofort zur Ruhe ein.“ Zum Karsamstag als Schabbat . . . . .	585
<b>Verzeichnis der zitierten Literatur . . . . .</b>	<b>601</b>
A. Quellen . . . . .	601
B. Hilfsmittel . . . . .	604
C. Sekundärliteratur . . . . .	605
<b>Epilog: „Se hace camino al andar“ . . . . .</b>	<b>643</b>
<b>Abstract (deutsch) . . . . .</b>	<b>645</b>
<b>Abstract (englisch) . . . . .</b>	<b>647</b>